

„Da! Neu mache ich alles“ (Offb 21,5)

Feministisch-ethische Perspektiven als Wegweiser für ein gutes Leben in Zeiten des Wandels



Michaela Moser
michaela.moser@fhstp.ac.at

Jänner 2022





- **Feministische Sprünge**
„Scharfsinnige Situationsanalysen“ (Pissarek-Hudelst 1981) und Streben nach Wandel als Fokus feministischer Theorie und Praxis einst und jetzt



- **Damit die Welt wohnlich wird für alle**
Warum wir Care Revolutionen brauchen und was sie bedeuten



Feministische Sprünge

Wichtige Basis und Inspiration für diesen Vortragsteil war der folgende Artikel von Herlinde Pissarek-Hudelist:
Herlinde Pissarek-Hudelist (1981): Feministische Theologie. Eine Herausforderung.

<https://www.jstor.org/stable/24165029?refreqid=excelsior%3A89ad3d825167ae63afb16248fa2ef7e4>

„Sehen bedeutet, dass alles sich ändert“ (Mary Daly?)

- Biographische Bezüge, feministische und ethische Prägung
- Feministische Theologie als Herausforderung
- Enttrivialisierung und globales Denken
- Symbolische Ordnung und Sprache
- Das Potential eines nonkonformen Feminismus



Care Revolution

Ein Großteil dieses Vortragsteils ist in folgendem Beitrag schriftlich zu finden:
Michaela Moser (2021): Politik ist Care:
<https://soziokratiezentrum.org/politik-care/>

Damit die Welt wohnlich wird für alle

- Kontext: Feministische Ethik und ABC des guten Lebens
- Care als „Schlüsselkonzept“ für notwendende Veränderungen
- Demokratie als „fürsorgliche Praxis“ (Joan Tronto)
- Bedürftigkeit und Reagibilität
- Caring State und Caring Citizens
- Die Welt als Haushalt: Neue Kollektive – soziale Verwandtschaften



Links und Literaturempfehlungen zum Nach- und weiter lesen



• Feministische Sprünge

- Herlinde Pissarek-Hudelst (1981): **Feministische Theologie. Eine Herausforderung.** <https://www.jstor.org/stable/24165029?refreqid=excelsior%3A89ad3d825167ae63afb16248fa2ef7e4>
- Ursula Knecht u.a. (2012): **ABC des guten Lebens.** Rüsselsheim, Götter-Verlag. Online: <http://www.abcdesgutenlebens.de>
- Michaela Moser u.a. (2010) „Sehen bedeutet, dass alles sich ändert“. Nachruf Mary Daly (gem. mit Astrid Wehmeyer und Ina Praetorius): <https://www.bzw-weiterdenken.de/2010/01/sehen-bedeutet-dass-alles-sich-andert/>
- Christine Schaumberger (1991): **"Es geht um jede Minute unseres Lebens"! : Auf dem Weg einer kontextuellen feministischen Befreiungstheologie**, in: Renate Jost u.a.: [Befreiung hat viele Farben : feministische Theologie als kontextuelle Befreiungstheologie](#), Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus Mohn, 15-34



• Damit die Welt wohnlich wird für alle

- Michaela Moser (2021): **Politik ist Care:** <https://soziokratiezentrum.org/politik-care/>
- Donna J. Haraway (2018): **Unruhig bleiben. Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän**, Berlin.
- Jane Bennett (2020): **Lebhaftes Materie. Eine politische Ökologie der Dinge**, Berlin.
- Cornelia Klinger (2013), **Im Gespräch. Ute Gerhard und Cornelia Klinger über Care/Fürsorgliche Praxis und Lebenssorge**, aus: *Feministische Studien*, Jg. 31, H. 2 (2013), 267-277, 269.
- Joan Tronto (2000), **Demokratie als fürsorgliche Praxis**, aus: *Feministische Studien extra*, Jg. 18, H. 1 (2000), 25-42.
- Selma Sevenhuisen (2003), **The Place of Care. The Relevance of the Ethics of Care for Social Policy**, in: Dies. und Alenka Švab (Hg.), *Labyrinths of Care. The Relevance of the Ethics of Care Perspective for Social Policy*, Ljubljana, 13-42.
- Ina Praetorius (2000), **Die Welt als Haushalt und der Haushalt Gottes**, aus: Dies., *Die Welt als Haushalt. Texte zur theologisch politischen Neuorientierung*. Ostfildern: Grünewald.
- Barbara Nothegger (2017), **Sieben Stock Dorf. Wohnexperimente für eine bessere Zukunft**, Salzburg.
- Christina von Braun (2018), **Blutsbande. Verwandtschaft als Kulturgeschichte**, Berlin, 27.
- Paul B. Preciado (2019), **Vom Virus lernen**, aus: Derselbe, *Ein Apartment auf dem Uranus. Chroniken eines Übergangs*, Frankfurt am Main, 351-368.